

Jahresbericht des Präsidenten

Berichtsjahr 2017

Werte Leserinnen und Leser, Werte Mitglieder des Tierschutzvereins Thun

Schon wieder ist ein Jahr vorüber, ein wahrlich bewegtes Jahr mit vielen Hochs und Tiefs. Sicher ein Meilenstein für den Tierschutz des ganzen Kantons war die Ausbildung der Tierschutzberater. Zusammen mit dem Dachverband, mit dem Veterinärdienst des Kantons und sonstigen involvierten Stellen konnte der Kurs für Tierschutzberater durchgeführt werden, der auch beim Tierschutzverein Thun auf grosses Interesse stiess.

Eine grosse Anzahl Fälle konnte auch dieses Jahr wieder von uns gelöst oder betreut werden. Leider gibt es immer wieder Menschen, die sich Tiere halten, aber ihre Betreuungspflicht nicht wahrnehmen oder die Haltung nicht tiergerecht erfüllen.

Als Präsident weiss ich, dass es jetzt falsch wäre euch zu sagen, was richtig und was falsch ist, weil ich glaube zu wissen, dass ihr Mitglieder eure Tiere alle richtig haltet und betreut. Es ist eher ein Aufruf an die Leserinnen und Leser, dass, wenn ihr Haltungs- oder Betreuungsfehler feststellt, eine Meldung bei unserem TST, über die Geschäftsstelle oder bei einem Vorstandsmitglied macht. Schon im Voraus, Besten Dank.

Im Jahr 2017 waren es wiederum 11 Vorstandssitzungen und noch einige Ausschusssitzungen. Wiederum wurde ein sehr breites Spektrum an Fällen behandelt oder an den Veterinärdienst weitergegeben.

Es betraf sowohl Haus- und Heimtiere, wie auch Nutztiere. Es ist auch unsere Aufgabe, Tierleid zu mildern oder am besten zu verhindern. Dies ist eine grosse Aufgabe, aber auch eine her-

ausfordernde Tätigkeit. In diesem Jahr haben wir uns die Aufgabe gestellt, die Auffangstation noch besser bekannt zu machen und auch die tagtägliche Arbeit einer breiteren Bevölkerung vorzustellen. So wurde Anfang Mai ein Tag der offenen Tür durchgeführt, bei der alle die Auffangstation an Ort und Stelle besichtigen konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Vorbereiten mitgeholfen haben, die Informationen weitergegeben oder auch für das leibliche Wohl besorgt waren.

Leider hat Beatrice die Stelle als Auffangstationsleiterin auf den 1. Dezember gekündigt. Ich möchte ihr an dieser Stelle noch recht herzlich danken für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz und wünsche ihr weiterhin alles Gute. Als Ersatz für Beatrice konnten wir glücklicherweise eine junge motivierte Frau finden und anstellen, dies in der Person von Simone Oesch. Ich hoffe, dass sie sich bei uns wohl fühlen wird und wünsche ihr alles Gute für die kommenden Jahre. Auch möchte ich Therese Kropf danken, für die Bereitschaft, die Leitung der Auffangstation zu übernehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken bei allen, die mich während dem ganzen Berichtsjahr unterstützt haben oder zur Seite gestanden sind. Ein herzliches Dankeschön an den gesamten Vorstand und einen besonderen Dank an Rosmarie Blaser für ihr Wirken in der Geschäftsstelle, aber auch in der Igelstation. Einschliessen in diesen Dank möchte ich auch alle Helferinnen und Helfer.

Und schliesslich auch einen Dank an euch, die dem Tierschutz Thun die Treue halten, mit eurer Mitgliedschaft als Sponsoren oder Spenderinnen und Spender und damit die Wichtigkeit des Tierschutzvereins unterstützen. Ohne euch gäbe es keinen Verein.

Ich wünsche euch allen alles Gute und freue mich mit euch auf ein neues interessantes Tierschutzjahr.

Samuel Graber, Präsident